

Verkehrschao in Waren: Schwerlastverkehr sorgt für Gefahr auf Brücke!

Verkehrseinschränkungen auf der B192 in Waren: Brücke für Fahrzeuge über 12 Tonnen gesperrt. Polizei führt Kontrollen durch.

Waren, Deutschland - In der Stadt Waren sorgt eine Baustelle für Verkehrseinschränkungen auf der B192. Diese Maßnahmen sind notwendig, um den Ersatzneubau der Bahnbrücken zu ermöglichen. Um die Situation zu entschärfen, wird der Verkehr über eine der beiden alten Brücken geleitet. Um die Sicherheit zu gewährleisten, wurden Brückenprüfungen durchgeführt, die auf die aktuellen baulichen Gegebenheiten hinweisen.

Seit dem 16. Oktober 2024 gilt eine Gewichtsbeschränkung für Fahrzeuge auf der Brücke. Nur Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 12 Tonnen sind erlaubt. Schwerere Fahrzeuge müssen einer weiträumig ausgeschilderten Umleitung folgen. Diese Regelung wurde eingeführt, nachdem in der Vergangenheit festgestellt wurde, dass wiederholt Lkw die Brücke passiert hatten, obwohl sie die Gewichtsbeschränkung überschritten. Solche Verstöße können ernsthafte Sicherheitsrisiken mit sich bringen und gefährden den Zustand der Brücke.

Polizeikontrollen zur Einhaltung der Gewichtsbeschränkung

Am 18. Oktober 2024 führte das Autobahn- und Verkehrspolizeirevier Altentreptow gezielte Kontrollen an der

Brücke durch. In kürzester Zeit entdeckten die Beamten acht Verstöße gegen die bestehenden Regeln. Die betroffenen Fahrzeugführer wurden mit Verkehrsordnungswidrigkeiten belangt. Diese Maßnahmen werden in Zukunft fortgesetzt, um die Einhaltung der Gewichtsbeschränkungen zu gewährleisten und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Die Straßenbaubehörde von Mecklenburg-Vorpommern hat in einer Pressemitteilung darauf hingewiesen, dass alle Fahrer von Fahrzeugen über 12 Tonnen gesetzlichen Anweisungen folgen sollten, um ihre Sicherheit und die der Infrastruktur zu gewährleisten. Solch eine Maßnahme ist notwendig, da die kapazitätsmäßige Belastung der Brücke regelmäßig überprüft wird. Dies ist eine gängige Praxis, um sicherzustellen, dass beschädigte oder angespannte Strukturen nicht weiterhin derart belastet werden.

Zusätzlich warnte die Polizei vor den Gefahren, die sich aus der Missachtung der Gewichtsbeschränkungen ergeben können. Die Sicherheit der Brücke hängt stark von der Disziplin der Verkehrsteilnehmer ab. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann die Belastung die strukturelle Integrität gefährden und sogar zu Unfällen führen.

Diese Ereignisse haben gezeigt, wie wichtig es ist, die Verkehrsregeln zu befolgen und die Sicherheit im Straßenverkehr zu priorisieren. Fahrer sollten sich der Auswirkungen ihrer Entscheidungen bewusst sein, um die Infrastruktur und sich selbst nicht in Gefahr zu bringen. In dem Zusammenhang wird auch auf die potenziellen rechtlichen Konsequenzen hingewiesen, die sich aus solchen Verstößen ergeben.

Für die Fahrer ist es ratsam, sich vor der Fahrt über aktuelle Verkehrsregelungen zu informieren. Die Polizei wird in den kommenden Wochen und Monaten weitere Kontrollen durchführen, um sicherzustellen, dass die Vorschriften eingehalten werden und die Sicherheit auf den Straßen in Waren

gewährleistet bleibt. Eine umfassende Übersicht über die Situation bietet **der Bericht auf www.presseportal.de**.

Details	
Ort	Waren, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at